

# Jüdischer Friedhof Alsdorf

Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Gedenkstein](#), [Judentum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Alsdorf (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gedenkstätte mit Gedenkstein auf dem Bereich des in der NS-Zeit zerstörten und eingeebneten jüdischen Friedhofs Alsdorf auf dem Areal des heutigen Nordfriedhofs (2020).  
Fotograf/Urheber: GregPit83



**Die jüdische Gemeinde Alsdorf seit dem frühen 19. Jahrhundert:** In Alsdorf bestand nie eine eigene jüdische Gemeinde. 1932 angeschlossen an Aachen.

**Gemeindegröße um 1815:** -, **um 1880:** 14 (1885), **1932:** 10 / 31 (1933), **2006:** - (vorstehende Angaben alle nach Reuter 2007).

## Friedhof Alsdorf

Der jüdische Friedhof wurde vermutlich Mitte des 19. Jahrhunderts eingerichtet. Als Zeitraum der Belegung führt zentralarchiv-juden.de „1909 bis in die NS-Zeit hinein“ an. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde der Friedhof zerstört und eingeebnet. Heute sind keine Grabsteine (*Mazewot*) mehr vorhanden.

## Historische Karten / Lage

Die Lage des Judenfriedhofs lässt sich über die topographischen Karten *TK 1936-1945* bestimmen, die seine rund 20.000 m<sup>2</sup> einnehmende Fläche ausweisen (allerdings ohne die Parzelle namentlich zu bezeichnen, vgl. Kartenansicht). Gleiches gilt für die Karten unter [landkartenarchiv.de](http://landkartenarchiv.de), die die Fläche 1895 bzw. 1936 ebenfalls unbenannt zeigen.

Der benachbarte Alsdorfer Nordfriedhof wurde erst 1930 eingerichtet, die *TK 1936-1945* zeigt dessen Baubeginn etwa 200 Meter südlich des jüdischen Begräbnisplatzes. Später wurde das Areal des eingeebneten Judenfriedhofs auf dem kommunalen Friedhof integriert.

## Gedenkstein(e)

In den 1950er Jahren wurde von Walter Weil, einem ehemaligen Alsdorfer, ein Gedenkstein aufgestellt, der folgende Inschrift trägt (zitiert nach [de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org); ebenso [zentralarchiv-juden.de](http://zentralarchiv-juden.de)):

*Zum Gedenken an 27 jüdische Alsdorfer Bürger, die hier begraben sind*

Das Foto zeigt einen (weiteren?) Gedenkstein, der sich hinter einer Bodenplatte mit der Darstellung eines siebenarmigen Leuchters (*Menora*) befindet. Die in Versalien gehaltene Inschrift lautet:

*Hier ruhen / 27 / jüdische Bürger / der Stadt / Alsdorf*

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2023)

## Internet

[zentralarchiv-juden.de](http://zentralarchiv-juden.de): Alsdorf (abgerufen 11.05.2023)

[de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org): Jüdischer Friedhof Alsdorf (abgerufen 11.05.2023)

[landkartenarchiv.de](http://landkartenarchiv.de): Topographische Karte 1:25.000 (5102) Herzogenrath, Meßtischblatt 1895 (abgerufen 11.05.2023)

[landkartenarchiv.de](http://landkartenarchiv.de): Topographische Karte 1:25.000 (5102) Herzogenrath, Meßtischblatt 1936 (abgerufen 11.05.2023)

## Literatur

**Pracht, Elfi (1997)**: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 48-51, Köln.

**Reuter, Ursula (2007)**: Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 22, Bonn.

## Jüdischer Friedhof Alsdorf

**Schlagwörter**: Jüdischer Friedhof, Gedenkstein, Judentum

**Straße / Hausnummer**: Übacher Weg

**Ort**: 52477 Alsdorf

**Fachsicht(en)**: Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab**: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden**: Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum**: Beginn 1830 bis 1870, Ende 1933 bis 1945

**Koordinate WGS84**: 50° 53 21,48 N: 6° 08 48,6 O / 50,8893°N: 6,14683°O

**Koordinate UTM**: 32.299.335,38 m: 5.641.392,93 m

**Koordinate Gauss/Krüger**: 2.510.375,96 m: 5.639.341,64 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis**: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise**: „Jüdischer Friedhof Alsdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-11981-20110609-6> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

